



GEIER

autonomes Weihnachts-Flugl für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

12.12.2007 Nr. 165

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>
Verantwortliche RedakteurInnen: David Altmann, Felix Reidl, Fernando Sánchez Villamfl, Laura Neisfus, Matthias Botzen, Michael Nett, Niklas Hoppe, Nobuyoshi Kuramoto, Oliver Schüttelhelm, Julian Meichsner, Florian Tobias Schandinat, Florian Lütkecosmann

++ gott ist kein gasfoermiges wirbeltier ++ toblerone ist toll fuer kaesefondue ++ prost motherfuckers prost ++
el popo spuckt gas und asche ++ langhaariger linker bombenleger ++ wie viele nullen hat denn so ein tradit
ioneller zehner ++ konspirativer tueroeffner ++ 2009 ist ein sommersemester ++ die rechner sind rentiere ++ i
ch kann boese menschen sehen ++ legehennenhaltung fuer nebenfaechler ++ matthias wird mama ++ hier sind drei
afriholiker ++ a minus b in klammern zum quadrat ++ homogene Hohlraumstrahlung ++

Mogam und die klamme Hochschule

Es wird, es wird. Das Mogam wird so langsam fertig gestellt. Aber da Studienbeiträge, Förderung um Elfte zu werden und die ölen Drittmitteln nicht verwendet werden dürfen, öndet sich kein Geld um einen Hausmeister für das Haus einzustellen. Stattdessen sollen die ansässigen Fachschaften^a täglich durch das Haus patrouillieren und nach dem Rechten sehen. Im Gegenzug könnte es Schlüssel und Nutzungsrechte geben. Allerdings nicht für Parties, aber ein Spieleabend ist ja keine Party.

Hausmeister Geier Oliver

^a also Ets, die Siebener und deine Lieblinxfachschaft

Printentest

Es erwarten euch Glühwein, Spekulatius, Dominosteine und natürlich Printen. Das verspricht die Fachschaftsseite schwarz auf weiß! Wer sich das nicht entgehen lassen will, sollte am Montag, den 17.12.07 ab 19 Uhr in der Karmanstr. 7^a vorbeischnellen^b. Und wenn sich das Ganze dann noch nicht gut genug anhört, kommt jetzt das Allumfassende: Freibier!!! nun ja... in Glühwein und Printenformat^c, aber das können wir, glaube ich, alle zur Weihnachtszeit verkraften.

Wer also auf die Jahresabschlussfeier – sprich die eurer Fachschaft – nicht verzichten will, bei der er ölleicht sogar mit dem einen oder anderen Prof sowie Hiwi und allen Diakonen, die zum Dienst... – damn, falscher Text – *räupser* anstoßen möchte oder sich total vor ihnen zum Deppen machen will, indem er sich nackt in Dominosteine einhüllt, dabei Glühwein über seinen Adomiskörper gießt und „Printen for free“ schreit^d, dann tue er sich nächsten Montag damit bitte keinen Zwang an^e. Es wird bestimmt zu Belustigung der Runde beitragen^f und das Printenfest wieder so unvergesslich machen, wie es schon in den letzten Jahren war.

Nasch Geier Laura

^a wer es noch immer nicht weiß... ja dort ist unsere Fachschaft

^b Achtung: Wortwitz

^c die Dominosteine nicht zu vergessen

^d Materialien werden gesponsert!!! Um das noch einmal hervorzuheben...

^e natürlich darf man auch erscheinen, wenn man nicht so etwas Spezielles vorbereitet hat

^f ich würde sogar sagen, GARANTIERT!

Wayn(e)nachten

Endlich ist es wieder soweit^a! Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und der Coca Cola Zug erhellt wieder lichterbestückt unsere Werbepausen. Doch zwischen dem konsumorientierten Nikolaus und den verkaufstüchtigen, halbnackten Engeln^b in unseren Medien ist irgendwie bei den meisten die Weihnachtsstimmung ausgeblieben.

Kein Wunder. Selbst der Matschschnee blieb bis heute aus und das einzig Weihnachtliche war für die Studentenschaft meist der Glühweinmarkt, im herrlichen Niesel- bis Sturmregen. Seit Jahren fängt die Welt um uns herum an, das Weihnachtsfest schon ab Ende Oktober einzuläuten, was anfangs mit bösen Blicken versehen, dann beschimpft und schließlich apathisch hingenommen wurde oder in Vergessenheit geraten ist, weil es ja schon immer so war. Doch liegt es ölleicht an solchen Umständen, dass die meisten Weihnachten nicht mehr zu schätzen wissen, oder ölleicht doch eher an den weißen Lichtern, die einst unsere Straßen verzierten, die nun jedoch von hellblauen Leuchten und bunt beleuchteten Weihnachtsbäumen mit kitschig blinkenden Rentieren darunter okkupiert werden? Ölleicht würde es doch helfen, wieder dort anzufangen, wo einst Weihnachten einen Platz in unseren Gemütern hatte: In der Kindheit.

Zusammen Plätzchen backen oder am Klöör Weihnachtslieder singen. Den Baum gemeinsam zu schmücken oder, wenn keiner vorhanden ist, einfach einen Adventskranz ins Wohnzimmer zu stellen. Die Fenster mit ein paar Lichtern zu versehen... All das, macht fast kein Student, der nun an seinem Schreibtisch sitzt und die Unterlagen für die nächste Klausur mit schlechtem Gewissen anvisiert.

Doch gönnt euch allen diesen einen Moment Ruhe. Eine Kerze neben euch. Ein altes Fotoalbum. Irgendetwas, was ein Lächeln auf eure Lippen zaubert^c. Und dann denkt alle daran, wie es einmal war, weg von all dem, was es heute ölleicht ist. Denn Weihnachten beginnt im Herzen.

Ich wünsche euch ein fphes Fest.

Alt+FUGeier Laura

^a no, I'm not talking about the same procedure as every year, James...

^b in der Werbung!!! Nicht das, was ihr euch zu Hause ansieht ...the internet is for porn...

^c Im worst case könnt ihr illegale Psychotppen verwenden, siehe Holland.

Termine

- ∞ Jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo bis Fr, 12–14⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Di 22⁰⁰ Uhr, überall: 22⁰⁰ Uhr Schrei.
 - Mo 27.12. 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Printentest
 - Mi 23.01 Humboldtthaus: Pokerturnier

Video^a-AG on Air

Schon mal in einer Vorlesung nach hinten geguckt und zwei (oder mehr...) Typen, die an einer Kamera^b rumfummeln, erblickt? Dann war das die Video-AG, die seit diesem Semester Vorlesungen filmt. Genauer gesagt, sind dies im Moment BuK^c und dank unseres AG-Zuwachses seit dieser Woche außerdem „Diskrete Strukturen“ – beides Informatikvorlesungen. Auf der Homepage deiner Lieblingsfachschaft^d könnt ihr die Aufnahmen dann zum Lernen, Spaß haben oder zur Langeweilebekämpfung herunterladen.

Leider können wir nicht viel mehr Vorlesungen aufnehmen. Wenn ihr aber welche vermisst und Lust habt, diese einmal aufzunehmen, kommt doch einfach mal vorbei. Wir sind über video@fsmpl.rwth-aachen.de oder zu unseren Sitzungen^e erreichbar und freuen uns über jeden Nachwuchs. An dieser Stelle wollen wir dann noch Prof. Vöcking und Prof. Hiß für deren Einverständnis danken.

VideoGeier Julian

a Vtf?!

b die leider viel zu klein ist

c Berechnbarkeit und Komplexität

d oder schneller: <http://videoag.fsmpl.rwth-aachen.de>

e jeden dritten Donnerstag im Vorlesungsmonat

Nicht Nobel, aber Leibnitz

Nachdem im Umkreis Aachens^a Ehrungen entrafen, würdigt^b auch Aachen direkt geehrt. Prof. Beneke erhielt für seine herausragenden Forschungen^b auf dem Gebiet der theoretischen Elementarteilchen Physik den Leibnitzpreis. Was dies allerdings mit experimentellen Verdiensten zu tun hat^c, erschließt sich mir nicht. An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich zu der Ehrung gratulieren, geben sie das Geld^d nicht alles auf einmal aus.

Jetzt hoffe ich nur, dass uns derjenige, der die Geschenke bringt, auch den Rest der Physik noch mit bedenkt.

LaudatioGeier Oliver

a also Jülich

b Wieso gibt es sowas in der Größe nicht für die Lehre?

c siehe offizielle Pressemitteilung und 90 Sekunden

d Immerhin 2.5 Mio €

Wir ZaPF^aen!

Am vorletzten Wochenende brachen drei wagemutige PhysikerInnen zu einer Reise ins Ungewisse auf, denn das Ziel war ein Ort, den es gar nicht gibt: Bielefeld. Schon am Bahnhof φ l auf, dass man extra Gebäude hinter den Fassaden errichtet hatte^b. Im gigantischen L-Raum der Universität Bielefeld brachte der Architekt auch gleich ein Einkaufszentrum und ein Schwimmbad unter^c.

In dieser gemütlichen Atmosphäre^d setzte sich die ZaPF mit folgenden Themen auseinander. Es wird die Wiederbelebung eines von StudentInnen organisierten Studienführers, der Interessierten bei der Wahl des Hochschulstandortes helfen soll, angestrebt. Weiterhin wurde den Fachschaften empfohlen, die ProfessorInnen darauf hinzuweisen, auf einen angemessenen Umfang der Bachelorarbeiten zu achten. Desweiteren sollen DiplomandInnen von Studiengebühren befreit werden, da sie keine verbesserte Lehre in Anspruch nehmen.

Natürlich haben wir nicht nur gearbeitet, sondern auch ein bisschen Spaß gehabt bei: Werkbesichtigung^e, Vortrag, Kneipentour, Stadtbesichtigung^f, Grillen, Party und Zapfen. Übrigens: Im Wintersemester 2008 werden wir die ZaPF hier in Aachen^g veranstalten und euch so die Möglichkeit bieten euch mit anderen Physik-StudentInnen auszutauschen. Wenn ihr also dann abends gemütlich mit ein paar PhysikstudentInnen von anderen Unis in eine Kneipe gehen und euch unterhalten wollt: kein Problem - meldet euch bei uns und wir schauen, was ihr tun könnt.

ZaPFGeier Florian²

a Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

b Der Mörtel tropfte noch von den Wänden

c Ibevoll: "klein Venedig"

d Stahlbetonwüste

e Lampe vs. Waschmaschine

f \emptyset

g übrigens zum ersten Mal

Es wird wieder gespielt

Nicht mehr lange und es weihnachtet schon wieder. Ja, das Jahr 2007 geht zu Ende, darauf folgt im normal das Jahr 2008. Und auch dann wird die Fachschaft wieder Spieltage organisieren. Zunächst findet daher am 23. Januar erneut ein Pokerturnier statt, Anmeldungen werden aber noch keine entgegen genommen.

Außerdem wollen wir die Möglichkeiten eines Bowlingturniers untersuchen, welches einen Unkostenbeitrag von 8€ benötigen würde. Wer daran prinzipiell Interesse hätte, möge bitte eine Mail an spiele@fsmpl.rwth-aachen.de schicken.

SpielGeier Oliver

